

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umbau einer Vereinsbaracke zu einem multifunktionalen, inklusiven Jugend- und Vereinszentrum in Weddersleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	x
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		195

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Erweiterung des Naturfreundehauses durch den Anbau eines neuen Speise- und Veranstaltungsraumes in Stecklenberg		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IG EK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	x
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	x
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		195

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Neuerrichtung eines soziokulturellen Gemeinde- und Begegnungszentrums an der Ev. "St. Petri" Kirche in Thale		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	x
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		190

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Neubau einer Fußgängerbrücke über die Bode als barrierefreie Verbindung des Marienhofes mit der Teufelsmauer in Neinstedt		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	x
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	x
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	x
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		190

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umnutzung eines leerstehenden Wohnhauses zu einem Familien- und Gruppengästehaus in Radisleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		185

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umnutzung einer ehemaligen Scheune zu einer Spielscheune des Mehrgenerationenspielplatzes in Radisleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IG EK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	x
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		185

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Konzeption einer touristischen Erlebnisausstellung im Westflügel des Schlosses Harzgerode		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		185

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Schaffung von barrierefreien Wohnungen und einer interdisziplinären Therapiepraxis auf einem Vierseitenhof in Meisdorf		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	x
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	x
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	x
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		185

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Rekonstruktion des traditionellen Wanderweges "Schurre" zwischen der "Rosstrappe" und dem "Bodetal"		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	x
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	x
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	x
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		175

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umbau des Affenhauses und Erweiterung durch den Neubau eines Freigeheges für die Primaten im Tiergehege Westerhausen		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		170

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umnutzung eines leerstehenden, denkmalgeschützten Wohnhauses zu einem Ferienhaus in Ballenstedt		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IG EK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		170

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umnutzung eines denkmalgeschützten Wohnhauses zu einem Ferienhaus in Treseburg		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		170

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Ergänzung der vorhandenen Ferienwohnungen durch Umbau eines bisherigen Wohnhauses zur Ferienwohnung in Radisleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	x
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		170

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umnutzung des ehemaligen, denkmalgeschützten Gasthofes "Weißes Ross" zu einem Ort der Begegnung in Harzgerode		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	x
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	x
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	x
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	x
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		160

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Erweiterung des Mehrgenerationenspielplatzes durch die Hinzunahme und Gestaltung einer angrenzenden Außenanlage		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	x
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		160

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Erarbeitung eines Wanderwegekonzepts sowie Ausbau von Rad- und Wanderwegen, Herausstellen der Bedeutung der "Grube Glasebach"		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	x
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		155

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Einrichtung einer Begegnungsstätte im OT Dankerode		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	x
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		155

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Umbau des Dorfgemeinschaftshauses "Weißer Schwan" zu einem integrierten Dorfzentrum in Weddersleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		155

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Rekonstruktion einschließlich der energetischen Sanierung der Sporthalle in Thale OT Weddersleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	x
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		150

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Einbau eines Aufzuges das Heimatmuseums in Dittfurt		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	x
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	x
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	x
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		145

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Erneuerung von Turmdach und Außenputz der Kirche St. Laurentii in Reinstedt		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		140

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Sanierung der östlichen Fassade der Kirche St. Bonifatius in Ditfurt		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		140

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Sanierung der Fassade und Schaffung eines barrierefreien Zugangs bei der Kirche in Heteborn		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		140

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Sanierung des Kirchturmdaches der Ev. Kirche St. Trinitatis in Hedersleben		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		140

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Abbruch der ehemaligen leer stehenden Schule in Badeborn und Schaffung einer Freianlage an der Kirche		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	x
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	x
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	x
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		130

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Sanierung des Nordostgiebels der Burganlage Hausneindorf		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	x
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	x
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	x
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		130

* Trifft ein Kriterium zu, so wird die nebenstehende Punktzahl eingesetzt und am Ende der Spalte zu einer Gesamtbewertung aufsummiert. Wenn nicht zutreffend, werden hierfür keine Punkte gezählt.

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Neubau eines kombinierter Rad-, Skater-, Wander-, Freizeit- und Sportweg zwischen den OT Friedrichsbrunn und Allrode (1. Bauabschnitt Straße zwischen Friedrichsbrunn und Bärenrode)		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	x
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	x
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	x
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	x
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	x
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	x
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	x
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	x
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	x
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		130

Bewertungsbogen der LEADER-Region "Nordharz"

Projekttitle:		
Anschaffung von 6 E-Bikes sowie von zwei mobilen Ladestationen zur Stärkung des touristischen Radverkehrs in Harzgerode		
Mindestkriterien (Ausschlusskriterien)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt trägt zum Erfolg der Entwicklungsstrategie in mindestens einem Handlungsfeld bei.	10	x
Das Projekt trägt dem ermittelten Bedarf eines Teilziels in mindestens einem Handlungsfeldziel Rechnung und entspricht diesem.	10	x
Die Finanzierung des Eigenanteils ist gesichert.	10	
Formelle Kriterien	Wert	Trifft zu *
Der Projektsteckbrief ist inhaltlich aussagekräftig und glaubwürdig.	10	
Der zu erwartende Projektoutput ist nachvollziehbar dargestellt.	10	
Der Kosten- und Finanzierungsplan ist in sich schlüssig und nachvollziehbar.	10	
Der Zeitplan des Projektes scheint realistisch zu sein.	10	
Einordnung in die lokale Entwicklungsstrategie (LES) Nordharz	Wert	Trifft zu *
HF 1: Tourismus und Freizeit	30	
HFZ 1: Erhalt und Weiterentwicklung des UNESCO-Welterbes Quedlinburg	25	
HFZ 2: Touristische Attraktivität erhöhen (Kultur und Städte, Straße der Romanik, Mittelalter)	20	
HFZ 3: Verbesserung des Aktiv- und Naturtourismus (Rad- und Wanderwege)	15	
HFZ 4: Die Parks und Gärten der Region stärken	10	
HFZ 5: Durch Angebote sowie durch Imagebildung die Region Nordharz bekannter machen	5	
HF 2: "Lebensqualität in den Stadt- und Dorfkernen"	20	
HFZ 1: Bedarfsgerechte Modernisierung, Anpassung und Umnutzung des Altbaubestandes	20	
HFZ 2: Stärkung der örtlichen Gemeinschaften und Gestaltung sozialer Räume	15	
HFZ 3: Die dezentrale Nahversorgung stärken (z.B. Dorfläden, regionale Wertschöpfungsketten)	10	
HFZ 4: Anpassung und Umnutzung von Gewerbe- und Sonderbauflächen	5	
HF 3: "Bildungsprozesse gestalten, Fachkräfte für und in KMU sichern"	10	
HFZ 1: Unterstützung von jungen Menschen in Vorbereitung und Übergang von Schule/Beruf	20	
HFZ 2: Fachkräfte im zweiten Anlauf gewinnen und sichern	15	
HFZ 3: "Lebenslangen Lernens" als soziales und kulturelles Kapital der Bevölkerung erhöhen	10	
HFZ 4: Start von Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen	5	
Qualitative Kriterien (Prüfung und Beratung durch die Steuerungsgruppe)	Wert	Trifft zu *
Das Projekt wird von tatsächlicher oder voraussichtlicher Nachfrage in der Region gestützt.	10	
Das Projekt weist einen innovativen Charakter für die Region auf.	10	
Das Projekt unterstützt in der Region integrativ die Aufwertung von Vorhandenem.	10	
Die allgemeinen Gleichbehandlungsgrundsätze werden beachtet.	10	
Das Projekt berücksichtigt den Aspekt der Barrierefreiheit.	10	
Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung örtlicher oder überörtlicher Entwicklungsplanungen, wie Kreisentwicklungskonzept, ISEK, IGEK oder andere	10	
Es besteht eine thematische Vernetzung zu anderen Projekten in der Region oder eine Kooperation mit mindestens einer weiteren Region.	10	
Das Projekt unterstützt positiv Aspekte des demografischen Wandels.	10	
Bei der Umsetzung des Projekts werden Netzwerke genutzt, geschaffen oder vereinigt.	10	
Bei dem Projekt werden <u>ökonomische</u> Aspekte der Nachhaltigkeit (ökonomisch) berücksichtigt	10	
Das Projekt stärkt die KMU der Region.	5	
Arbeits- und Ausbildungsplätze werden in der Region gesichert oder geschaffen.	5	
Bei dem Projekt werden <u>ökologische</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume werden gepflegt und entwickelt.	5	
Aspekte des Klimawandels werden berücksichtigt.	5	
Bei dem Projekt werden <u>soziale</u> Kriterien im Sinne der Nachhaltigkeit berücksichtigt	10	
Im Projekt wird auf Familienfreundlichkeit geachtet.	5	
Die Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen werden verbessert.	5	
Es werden benachteiligte Bevölkerungsgruppen integriert.	5	
Punkte gesamt (max. 280 Punkte)		20